Herren Bezirksklasse Gr. 1

Gießener SV IV : TTC Wißmar II
Dienstag, 08.11.2022, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim Gießener SV IV – 9:2 Heimerfolg

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 1 traf der Gießener SV IV am Dienstag, den 08. November im 7. Saisonspiel auf den TTC Wißmar II. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 31:7 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Geier und Boldt. Erstaunlich war, dass der Gießener SV IV diese Partie mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Mit 11:7, 11:2, 7:11, 11:6 siegten Geier / Khamehgir gegen Henkel / Keiber und gaben dabei nur einen Satz ab. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Boldt / Steinbrenner machten mit Fahrland / Köhler beim 11:3, 11:7, 11:6 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Wiegel / Bajurean gewannen derweil ihr Spiel gegen Penzel / Müller sicher mit 11:6, 11:6, 11:6. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte daraufhin Timo Geier beim 11:7, 11:7, 11:6 mit Frank Fahrland. Einen sicheren Punkt für sein Team holte dann Jürgen Boldt beim 3:0 gegen Marc Henkel. Beim Stand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Tobias Steinbrenner daraufhin gegen Norbert Köhler. Unglücklich war Pejman Khamehgir nachfolgend in der Begegnung gegen Tom Penzel, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an die Tische. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte am Nachbartisch Luca Wiegel beim 2:3 gegen Sascha-Rene Keiber leisten. Am Ende verlor er das Match trotz einer im Vorfeld enormen Favoritenstellung jedoch knapp. Eher wenig Gegenwehr bekam Alexandru Bajurean danach bei seinem Sieg in drei Sätzen von Nick Müller. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Timo Geier gewann sein Spiel gegen Marc Henkel überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Jürgen Boldt überzeugte im Match gegen Frank Fahrland, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der Gießener SV IV nun 7 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während der TTC Wißmar II nach der Niederlage jetzt 5 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SV Germ. 1929 Inheiden (Gießener SV IV) bzw. gegen die TSG Gießen-Wieseck (TTC Wißmar II).

Statistik:
Gießener SV IV
Doppel: Geier / Khamehgir 1:0, Boldt / Steinbrenner 1:0, Wiegel / Bajurean 1:0
Einzel: T. Geier 2:0, J. Boldt 2:0, T. Steinbrenner 1:0, P. Khamehgir 0:1, L. Wiegel 0:1, A. Bajurean 1:0
TTC Wißmar II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.11.2022 (23:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Fahrland / Köhler 0:1, Henkel / Keiber 0:1, Penzel / Müller 0:1
Einzel: M. Henkel 0:2, F. Fahrland 0:2, T. Penzel 1:0, N. Köhler 0:1, N. Müller 0:1, S. Keiber 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.11.2022 (23:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").